

Sozialzentrum Hemelingen, WiN, Hinter den Ellern 11, 28309 HB

Amt für Soziale Dienste
Sozialzentrum Hemelingen
450-SZ-6/02 WiN-Hemelingen

Einladung
zum **WiN-Forum**
Hemelingen



Quartiersmanagement
Heike Schilling
(0421) 95 88 604
win-hemelingen@afsd.bremen.de
www.win-hemelingen.de
Bremen, den 14.02.2018

**Einladung
zum WiN-Forum Hemelingen
am Donnerstag, den 22. Februar 2018 um 17:30 Uhr
im Familienzentrum MOBILE MGH, Hinter den Ellern 1a**

Liebe Nachbarinnen und Nachbarn,
sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit sind Sie ganz herzlich zum 2. WiN-Forum 2018 eingeladen.

Tagesordnungspunkte:

1. Aktuelles und Fragen der Bewohner*innen, Berichte und Rückmeldungen
2. Protokollgenehmigung zum Forum am 25.01.2018
3. WiN / Soziale Stadt / LOS

Wohnen in Nachbarschaften

Nr.	Antragsteller*in	Projekt	Summe
1.	Bürgerhaus Hemelingen e.V.	Elefantastisch lernen	6.095 €
2.	Hemelinger Stadtteilstiftung	Aktive Integrationsbegleitung	2.200 €
3.	St. Petri Kinder- u. Jugendhilfe gGmbH	Gelingende Integration von Anfang an	5.100 €
4.	Schulverein Grundschule Glockenstraße	Farbenrausch in der Glockenstraße	2.500 €
5.	Bürgerhaus Hemelingen e.V.	"Spray and Rap your Life"- Street Art Projekt	3.600 €
6.	Stadtteilmaking Hemelingen e.V.	Kinderprogramm im Rahmen der HeVie 2018 (Hüpfburg und Kinderschminken)	500€
7.	Bürgerhaus Hemelingen e.V.	Sommerferienprogramm 3Kunst- und Kreativwochen	5.270€
Gesamtsumme WiN			25.265€

4. Termine
5. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Quartiersmanagement Hemelingen

	<h1>WiN-Forum Hemelingen</h1>	<h2>25.01.2018</h2>
Protokoll		

Ort: St. Petri Jugendhaus Hemelingen
 Teilnehmer: nach Liste 24
 Leitung und Protokoll: Heike Schilling

Zu 1. Aktuelles und Fragen der Bewohner*innen, Berichte und Rückmeldungen

- Der neue Mitarbeiter Hr. K * für das Projekt INSPO- Inklusion im Sport von Träger Impuls stellt sich vor. (*Name kann bei Fr. Schilling erfragt werden)

Zu 2. Planungsliste 2018, WiN-Mittelüberzeichnungen und Empfehlungen/ Kürzungen

Im voran gegangenen Forum lag die Empfehlungsliste von der Dissensgruppe zum Umgang mit der Mittelüberzeichnung vor. Das Forum hatte beschlossen, dass die Träger noch einmal auf die Liste schauen, wie sie mit den Streichungen umgehen können oder welche Konsequenzen dies für die Projekte hat und wo ggf. unbedingt wieder Mittel einfließen müssten.

Die daraus entstandene und dem Forum vorliegende überarbeitete Planungsliste konnte einstimmig vom Forum beschlossen werden.

Ein Mitarbeiter vom TOA lobt, wie wichtig und sinnvoll er die Herangehensweise vom Einsatz der Dissensgruppe für eine erste Durchsicht mit Empfehlungen und weitere Überarbeitung durch Träger zum Umgang mit der Mittelüberzeichnung wahrnimmt. Er bedankt sich für diese Vorgehensweise bei allen Beteiligten.

Zu 3. Protokollgenehmigung zum Forum am 30.11 .2017

- Das Protokoll wurde bestätigt.

Zu 4. WiN/Soziale Stadt/ LOS

Wohnen in Nachbarschaften

Nr.	Antragsteller*in	Projekt	Summe
1.	Täter-Opfer-Ausgleich Bremen e.V.	Schichten in Hemelingen, Erweiterungsantrag bis Jahresende	3.000,00
Das Forum stimmt dem Antrag zu.			
2.	Bürgerhaus Hemelingen e.V.	Stadtteilrallye	1.000,00
Das Forum stimmt dem Antrag zu.			
3.	St. Petri Kinder- u. Jugendhilfe gGmbH	Ferienprogramm 2018	5.000,00
Das Forum stimmt dem Antrag zu.			
4.	Schulverein Brinkmannstraße	"Ich und die Anderen"- Teambildung und Gewaltprävention. Kurzzeithelden	1.420,66
Das Forum stimmt dem Antrag zu.			
5.	ASB Gesellschaft für seelische Gesundheit	Hemelinger Kulturwelten 2018	5.507,50
Das Forum stimmt dem Antrag zu.			
Gesamtsumme WiN			15.928,16€

Budgetstand 2018



Budget 2018: 150.000,00 €

für 9 Anträge gebundene Mittel: 36.728,16 €

Rest: 113.271,84 €



Budget 2017: 60.000,00 €

für 0 Anträge gebundene Mittel: 0€

Reste: 60.000,00 €



Landesprogramm

Gesamtbudget bis Ende 2017 / 2018: 72.419,00 €

für 12 Anträge gebundene Mittel: 172.742,33 €

Zusätzliche LOS-Mittel /Überzeichnung: 100.323,33 €

5. Termine

- Auftaktworkshop Heimeliger Kulturwelten ist am 19.02 um 16:00Uhr. Proben immer Mo. von 16:00- 18:00 im Bürgerhaus Hemelingen und das Festival ist am 11.November 2018 im Bürgerhaus Hemelingen
- Nächstes Forum am 22. Februar 2018

6. Verschiedenes

- Ohne Rückmeldung

Zusammenfassung der Anträge zum 22. Februar 2018

01. WiN

Antragsteller/-in:

Bürgerhaus Hemelingen e.V.

Projektname:

Elefantastisch lernen

Ort der Maßnahme:

Grundschule Osterhop/ Bürgerhaus Hemelingen

Durchführungszeitraum:

01.04 – 31.07.2018

Projektbeschreibung:

Das Projekt ist neues interdisziplinäres und künstlerisches Lern- und Erfahrungskonzept für Kinder ab der 3./4. Grundschulklasse. Es wird enger Abstimmung mit der entsprechenden Lehrkraft in der Schule und an außerschulischen Orten über einen Zeitraum von 4-12 Wochen durchgeführt. Das Projekt wird mit einer öffentlichen Präsentation abgeschlossen. Kinder werden zu Forschern und Experten, sie bekommen die Möglichkeit, Tiere zu studieren, sich einzufühlen und nachzuempfinden, wie Mentalität, Bewegungsqualität und Aussehen ineinandergreifen, um sich dann selbst in ein Tier hineinzusetzen und es im Maskenspiel mit selbst gefertigten Masken darzustellen. Ein Besuch im Zoo konfrontiert die Kinder mit einer Vielzahl von Tieren. Jedes Schulkind sucht sich ein Tier aus, mit dem es sich intensiver beschäftigen möchte. Die Tiere werden genau beobachtet, gezeichnet, fotografiert oder gefilmt.

Im Anschluss folgt eine Phase der Wissensaneignung. Jedes Kind informiert sich aus allen möglichen Quellen, so umfassend wie möglich über sein Tier, von Artenvielfalt über Vorkommen etc.

So wird jedes Kind ein echter Experte. Selbstverständlich teilt jedes Kind sein Wissen mit den Mitschülern, indem es von seinem Tier erzählt. Die neuen Experten schulen ihr Wissen und Verständnis der Tiere weiter, indem sie nun die Bewegungen der Tiere erforschen, nachempfinden oder nachmachen, Muster erkennen, Schritte entwickeln, einen Tanz vollführen? Nun, da die Kinder ihre jeweiligen Tiere sehr gut kennen, und sich in sie einfühlen können, beginnen sie unter professioneller Anleitung Masken ihrer Tiere zu bauen. Zum Schluss kommen alle Erfahrungen und das erlernte Wissen spielerisch in einem Maskenspiel zum Ausdruck und bilden einen krönenden Abschluss. Beobachtungsgabe, Einfühlungsvermögen und Selbstwahrnehmung werden ebenso geübt, wie handwerkliche Gestaltung, Formgebung und das Erarbeiten theoretischer Lerninhalte und sozialen Verhaltens.

Zielgruppen:

Zielgruppen (Angabe der Anzahl der Nutzer/-innen, Teilnehmer/-innen)		
	männlich	weiblich
Kinder	20	20
Jugendliche (ab 14 Jahren)		
Erwachsene		
davon:		
Migrant/-innen	45%	45%
Ältere		
Menschen mit Behinderung	5%	5%
Alleinerziehende		
weitere:		

Projektziel:

Es sollen 2 Schulklassen mit insgesamt 40 Kindern teilnehmen. Kinder und Jugendliche aktiv an bildende Kunst herangeführt werden; die Lesekompetenz und das grundlegende Verständnis von naturwissenschaftlichen Zusammenhängen wird gestärkt; Kindern lernen, sich intensiv und tiefgehend mit einer Sache auseinanderzusetzen; Es wird innerhalb des Schulalltags ein Raum geschaffen, in dem Kinder Sicherheit und Bestätigung erfahren, sowie ihre Kreativität; entwickeln können.; Kinder können beobachten, wie Tiere geschlechtsspezifisch mit Situationen und auch miteinander umgehen; Es wird eine einfache Form des Referats erprobt; Kinder lernen ohne Leistungsdruck; Kreativität und eigener Ausdruck werden erprobt und entwickelt; Die Fantasie wird angeregt, Selbstbewusstsein gestärkt; Respekt vor der Arbeit anderer wird gelernt und erfahren; Lernen an außerschulischen Lernorten; Fächerübergreifendes Lernen im Projekt; Schulung motorischer Fähigkeiten

Angestrebte Wirkung auf das Quartier und Möglichkeiten der Überprüfung:

Durch ein kulturelles Bildungsangebot werden Kompetenzen gestärkt. Soziale und kulturelle Kenntnisse und Fähigkeiten werden vermittelt. Förderung der Chancengleichheit für Kinder. Sprachförderung.

IHK Problemlage / Potential:

6. Auswirkungen von Armut, Sprachdefiziten, Migrations- und Fluchterfahrungen auf die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen.

- Durch kulturelle Bildungsangebote Kompetenzen fördern und stärken

Finanzierungsplan	
Ausgaben	Plan
Personalausgaben	
Vergütungen etc. (Stundenanzahl x Stundensatz)	
Projektleitung 2 Kl. (Vorbereitung und Durchführung) 23 € x 100 h	2.300,00 €
Projektassistenz 1 Klasse 10 € x 75 h	750,00 €
Prjektassistenz 2 Klasse 10 € x 75 h	750,00 €
Summe Vergütungen etc.	3.800,00 €
Sozialabgaben	
Sachausgaben	
Miete	
Bewirtschaftung	
Büroausgaben	
Dienstleistungen	
Künstlersozialkasse	135,00 €
Öffentlichkeitsarbeit, Werbung	
Dokumentation	500,00 €
projektbezogene Sach- und Materialausgaben	
Materialkosten	500,00 €
Eintritt Zoo	900,00 €
Fahrtkosten	500,00 €
Verpflegung	250,00 €
Summe projektbezogene Sach- und Materialausgaben	2.150,00 €
pauschale Sachausgaben	
Investitionsausgaben	
Baumaßnahmen (mit Kostenberechnung als Anlage zum Antrag)	
sonstige Beschaffungen	
Summe Ausgaben	6.585,00 €
Finanzierung	Plan
Eigenanteil	
Erwartete Einnahmen	
Teilnahmegebühren für den Eintritt in den Zoo	240,00 €
Summe Erwartete Einnahmen	240,00 €
Leistungen Dritter	
Förderverein der Grundschule Osterhop	250,00 €
Summe Leistungen Dritter	250,00 €
sonstige Förderungen Bremens	
sonstige öffentliche Förderungen	
beantragte Förderung	6.095,00 €
Summe Finanzierung	6.585,00 €

02. WiN

Antragsteller/-in:

Hemelinger Stadtteilstiftung

Projektname:

Aktive Integrationsbegleitung

Ort der Maßnahme:

Familienzentrum Mobile, Hinter den Ellern 1a

Durchführungszeitraum:

15.03 - 31.08.2018

Projektbeschreibung:

Das LOS Projekt "Integrationsbegleiterinnen" ist seit dem 19.12. beendet. Dem Quartier stehen nun 20 gut qualifizierte Integrationsbegleiterinnen zur Verfügung, die unter der Anleitung und Koordination der Beratungsstelle Ankommen im Quartier Migrant*inn*en und Geflüchtete in verschiedenen Bereichen des alltäglichen Lebens und bei Behördengängen unterstützen und begleiten möchten.

Am 01.02. ist in Hemelingen das Projekt "Fair Chance-Mitsprache" gestartet. Ein Sprachförderprojekt für Schulkinder an den drei Hemelinger Grundschulen. Für die dazugehörige Elternarbeit werden Übersetzer*innen benötigt. Durch ihre Qualifizierung sind die Integrationsbegleiterinnen für diese Aufgabe besonders geeignet.

Zielgruppen:

Zielgruppen (Angabe der Anzahl der Nutzer/-innen, Teilnehmer/-innen)		
	männlich	weiblich
Kinder	200	200
Jugendliche (ab 14 Jahren)	50	50
Erwachsene	100	100
davon:		
Migrant/-innen	350	350
Ältere		
Menschen mit Behinderung		
Familien	50	70
Alleinerziehende		100
weitere:		

Projektziel:

Durch die Begleitung der Migrant*inn*en und Geflüchteten kann eine bessere und schnellere Integration in Bremen gelingen. Gerade, wenn Menschen in eigenen bzw. neuen Wohnraum ziehen, ist eine umfangreiche Unterstützung erforderlich. Diese enge Begleitung und Unterstützung kann besonders gut durch die Integrationsbegleiterinnen gewährleistet werden. Gleichzeitig haben fast alle der Integrationsbegleiterinnen selbst einen Migrationshintergrund und leben in Hemelingen. Sie können so als Multiplikatorinnen fungieren.

Angestrebte Wirkung auf das Quartier und Möglichkeiten der Überprüfung:

Eine gelingende Integration in die Nachbarschaften von Hemelingen.

IHK Problemlage / Potential:

4. Interkulturelles Zusammenleben

- Entwicklung von Tandempartnerschaften, Interkulturelles Kompetenztraining (für Bürger*innen und Akteure des Quartiers) , - Integrationslotsen (Sprach- und Kulturmittler)

Finanzierungsplan	
Ausgaben	Plan
Personalausgaben	
Vergütungen etc. (Stundenanzahl x Stundensatz)	
Ehrenamtliche Aufwandsentschädigung (8,84 € * 200 h)	1.768,00 €
	Summe Vergütungen etc. 1.768,00 €
Sozialabgaben	
Sachausgaben	
Miete	
Bewirtschaftung	
Büroausgaben	200 €
Dienstleistungen	
Öffentlichkeitsarbeit, Werbung	
projektbezogene Sach- und Materialausgaben	
Fahrtkosten bei Begleitung zu Behörden, Ärzten usw.	232 €
	Summe projektbezogene Sach- und Materialausgaben 232,00 €
pauschale Sachausgaben	
Investitionsausgaben	
Baumaßnahmen (mit Kostenberechnung als Anlage zum Antrag)	
sonstige Beschaffungen	
Summe Ausgaben	2.200,00 €
Finanzierung	Plan
Eigenanteil	
Erwartete Einnahmen	
	Summe Erwartete Einnahmen € -
Leistungen Dritter	
	Summe Leistungen Dritter € -
sonstige Förderungen Bremens	
sonstige öffentliche Förderungen	
beantragte Förderung	2.200,00 €
Summe Finanzierung	2.200,00 €

03. WiN

Antragsteller/-in:

St. Petri Kinder- u. Jugendhilfe gGmbH

Projektname:

Gelingende Integration von Anfang an

Ort der Maßnahme:

Jugendhaus Hemelingen

Durchführungszeitraum:

01.04 – 30.09.18

Projektbeschreibung:

Das JH Hem. hat aufgrund seiner unmittelbaren Nachbarschaft zum Übergangwohnheim, die besondere Herausforderung den neuangekommenen Kindern, Jgdl. u. deren Familien erste Integrationsangebote zu unterbreiten. Diese Tatsache hat für alle weiter folgenden Elemente des sich hier Einfindens und des Miteinanders fremder u. heimischer Kulturen eine große Bedeutung. Erste Erfahrungen über gezielte Ansprachen der Fam. haben sich außerordentl. positiv ausgewirkt a. d. Lebenseindrücke u. Erfahrungen der zugewanderten Menschen. Mit dem Projekt sollen aufgrund der Interessen der Zielgruppe, Freizeitangebote (hierunter Ausflüge, Kochaktivitäten) u. Erkundung des Stadtteils sowie sprachfördernde Angeb. durchgeführt werden. Gemeins. Feste werden entsprechend der Herkunftstradition u. der hiesigen Gebräuche initiiert z. B. Faschingsfest, bei dem eigene Kostüme genäht werden od. eine Mädchentanzgruppe organisiert werden. Die Angebote finden in der Gesamtgruppe od. in Differenzierung statt, so dass die Mädchen an dem vom JH Hem. organisierten Mädchentag ein Mitmachen ermöglicht wird.

Zielgruppen:

Zielgruppen		
	männlich	weiblich
Kinder	8	8
Jugendliche (ab 14 Jahren)	5	5
Erwachsene		14
davon:		
Migrant/-innen	13	27
Ältere		
Menschen mit Behinderung		
Familien		
Alleinerziehende		
weitere:		

Projektziel:

Mit dem Projekt sollen Mütter und deren Kinder (6-15-Jährige) erreicht werden, mit dem Ziel das Einleben im Stadtteil zu fördern, die Herstellung einer Aneignung der neuen Lebenswelt u. die Schaffung sozialräuml. Bezüge gefördert werden. Hier geltende Normen u. Werte wie Demokratieverständnis u. Geschlechtergerechtigkeit sollen dabei thematisiert u. besonders eingeübt werden. Hierdurch wird das besondere Vertrauensverhältnis zum JH Hemelingen gefördert und insbesondere den Töchtern die Nutzung des JH ermöglicht.

Angestrebte Wirkung auf das Quartier und Möglichkeiten der Überprüfung:

Erste Integrationserfahrungen neuangekommener Menschen aus dem Übergangwohnheim haben große Bedeutung für eine nachhaltige Integration und das Leben im Stadtteil Hemelingen sowohl für die neu zugewanderten Familien, als auch für das Miteinander dieser Zielgruppe und den in Hemelingen lebenden Menschen. Angestrebte Wirkung ist zudem der anhaltende Kontakt der TN zum JH Hemelingen. Die aufgebaute Beziehung soll ermöglichen, dass über das hergestellte Vertrauen die Kinder der Teilnehmenden auch nach Projektende an den Angeboten des Jugendhauses teilnehmen können. Dieses Ziel lässt sich durch Teilnehmer/-innenlisten überprüfen.

IHK Problemlage / Potential:

4. Interkulturelles Zusammenleben

- Angebote und Projekte in allen Altersgruppen, in denen gemeinsame Interessen die Basis für ein interkulturelles Zueinanderkommen bieten.

Finanzierungsplan	
Ausgaben	Plan
Personalausgaben	
Vergütungen etc.	
Ehrenamtliche Mitarbeiterin 209 Std. a 11,46 €	4.790,78 €
durchschnittlich pro Monat: 34,8 Wstdn. = 2.395,14€	
Ehrenamtliche Mitarbeiterin 271 Std. a 8,84 €	
durchschnittlich pro Monat: 45,1 Wstdn. = 2.395,64€	
	4.790,78 €
Sozialabgaben	
Sachausgaben	
Miete	
Bewirtschaftung	
Büroausgaben	
Dienstleistungen	
Öffentlichkeitsarbeit, Werbung	
projektbezogene Sach- und Materialausgaben	
Ausflüge, Näh- u. Bastelmaterial, Lebensmittel	309,22 €
	309,22 €
pauschale Sachausgaben	
Investitionsausgaben	
Baumaßnahmen	
sonstige Beschaffungen	
Summe Ausgaben	5.100,00 €
Finanzierung	Plan
Eigenanteil	
Erwartete Einnahmen	- €
Leistungen Dritter	- €
sonstige Förderungen Bremens	
Projektförderung Sen. f. SJFIS	
sonstige öffentliche Förderungen	
beantragte Förderung	5.100,00 €
Summe Finanzierung	5.100,00 €

04. WiN

Antragsteller/-in:

Schulverein Grundschule Glockenstraße

Projektname:

Farbenrausch in der Glockenstraße

Ort der Maßnahme:

Grundschule Glockenstraße

Durchführungszeitraum:

11.06 -16.11.2018

Projektbeschreibung:

In Zusammenarbeit mit dem KEK-Kindermuseum wollen wir im Juni 2018 unsere Schule in ein Mitmachmuseum verwandeln.

Während einer Projektwoche finden acht Workshops mit unterschiedlichen Schwerpunkten zum Thema Farbe statt. Die Kinder werden von Montag bis Donnerstag zum Experimentieren und künstlerischen Gestalten angeregt. Am Freitag präsentieren alle ihre Ergebnisse, sei es in Ausstellungen, in einer farbigen Lesung, Farbentänzen, einem Maskenspiel und einem farbigen Konzert. Das Ganze wird professionell von kunstpädagogischen Mitarbeitern des KEK Kindermuseums und Lehrern unserer Schule begleitet und durchgeführt.

Zu diesem Zweck wird eine interne Lehrerfortbildung vor der Projektwoche stattfinden.

Zielgruppen:

Zielgruppen (Angabe der Anzahl der Nutzer/-innen, Teilnehmer/-innen)		
	männlich	weiblich
Kinder	72	87
Jugendliche (ab 14 Jahren)		
Erwachsene	16	2
davon:		
Migrant/-innen	ca. 85 %	ca. 85%
Ältere		
Menschen mit Behinderung		
Familien		
Alleinerziehende		
weitere:		

Projektziel:

159 Kinder und 18 Lehrer sollen gemeinsam unabhängig von dem Herkunftsland, Leistungs- oder Sprachstand vielseitige und praktischen Erfahrungen im Umgang mit Farbe machen. Eltern wie auch verschiedene Institutionen aus dem Stadtteil sollen zur Präsentation eingeladen werden.

Angestrebte Wirkung auf das Quartier und Möglichkeiten der Überprüfung:

6. Auswirkungen von Armut, Sprachdefiziten, Migrations- und Fluchterfahrungen auf die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen,

Durch kulturelle Bildungsangebote Kompetenzen fördern und stärken

IHK Problemlage / Potential:

6. Auswirkungen von Armut, Sprachdefiziten, Migrations- und Fluchterfahrungen auf die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen

-Durch kulturelle Bildungsangebote Kompetenzen fördern und stärken

Finanzierungsplan	
Ausgaben	Plan
Personalausgaben	
Vergütungen etc. (Stundenanzahl x Stundensatz)	
Interne Fortbildung durchgeführt durch 2 Pädagoginnen	
2 mal 10 Stunden a 20 €	€ 400,00
Leitung und Durchführung der Workshops 2 Pädagoginnen	
2 mal 50 Stunden a 20 €	€ 2.000,00
Tänzerin 40 Stunden a 20 €	€ 800,00
	€ 3.200,00
	Summe Vergütungen etc. €
Sozialabgaben	
Sachausgaben	
Miete	
Bewirtschaftung	
Büroausgaben	
Dienstleistungen	
Öffentlichkeitsarbeit,	
Werbung	
projektbezogene Sach- und	
Materialausgaben	
	€ 300,00
Leihgebühr für 20 Mitmachstationen	€ 400,00
Verbrauchsmaterial	€ 400,00
	Summe projektbezogene Sach- und Materialausgaben € 700,00
pauschale Sachausgaben	
Investitionsausgaben	
Baumaßnahmen (mit Kostenberechnung als Anlage zum Antrag)	
sonstige Beschaffungen	
Summe Ausgaben	3.900,00 €
Finanzierung	Plan
Eigenanteil	400,00
Interne Fortbildung	€
Erwartete Einnahmen	
	Summe Erwartete Einnahmen - €
Leistungen Dritter	
	Summe Leistungen Dritter - €
sonstige Förderungen Bremens	
Spenden der Eltern	76,00 €
Stadtteilstiftung Hemelingen	€ 500,00
Antrag globale Mittel	€ 424,00
sonstige öffentliche Förderungen	2.500,00
beantragte Förderung	€
Summe Finanzierung	3.900,00 €

05. WiN

Antragsteller/-in:

Bürgerhaus Hemelingen e.V.

Projektname:

"Spray and Rap your Life"- Street Art Projekt

Ort der Maßnahme:

Bürgerhaus Hemelingen, KUBIKO

Durchführungszeitraum:

01.08.1- 15.09.18

Projektbeschreibung:

In dem Projekt "Spray and Rap your Life" geht es um die transkulturellen Perspektiven junger Hemelinger. Die Gruppe von ca. 24 Jugendlichen zwischen 14 und 16 soll sich über die Kunstformen Graffiti, Rap, Gesang und anderen Street-Art-Techniken dem transkulturellen Lebensraum „Hemelingen“ annähern. Wie bereits in den letzten beiden Jahren soll das Projekt wieder in Kooperation mit der Wilhelm-Olbers-Schule in der letzten Augustwoche stattfinden. Im Rahmen eines fünftägigen Workshops (Graffiti + Rap) sollen sich die Jugendlichen mit ihren Ansichten über das Leben in Hemelingen, Bremen und ihrem zu Hause, was auch immer das sein mag auseinandersetzen. Am Ende der Projektwoche soll in diesem Jahr auf Wunsch des Beirates, der Tunnel beim KUBIKO zu diesem Thema gestaltet werden. Zudem soll ein selbst komponierter Rapsong bei der Abschlusspräsentation performt werden.

Zielgruppen:

Zielgruppen (Angabe der Anzahl der Nutzer/-innen, Teilnehmer/-innen)		
	männlich	weiblich
Kinder	12	12
Jugendliche (ab 14 Jahren)		
Erwachsene		
davon:		
Migrant/-innen	40%	40%
Ältere		
Menschen mit Behinderung	10%	10%
Alleinerziehende		
weitere:		

Projektziel:

Die Teilnehmenden sind zwischen 14 und 16, die Gruppe setzte sich aus Teilen des 8. Jahrgangs der Wilhelm-Olbers-Schule zusammen. Durch die gemeinsame künstlerische Auseinandersetzung mit dem eigenen (neuen) Lebensraum sollen Begegnungen und Austauschmöglichkeiten geschaffen werden.

Angestrebte Wirkung auf das Quartier und Möglichkeiten der Überprüfung:

Die Gruppe setzt sich aus Schüler*innen der W-O-S zusammen. Durch die gemeinsame künstlerische Auseinandersetzung mit dem eigenen (neuen) Lebensraum sollen Begegnungen und Austauschmöglichkeiten geschaffen werden. Durch die intensive Auseinandersetzung mit dem Medium Graffiti kann zudem einem Missbrauch dieser Technik in Form von Vandalismus vorgebeugt werden.

IHK Problemlage / Potential:

6. Auswirkungen von Armut, Sprachdefiziten, Migrations- und Fluchterfahrungen auf die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen

Durch kulturelle Bildungsangebote Kompetenzen fördern und stärken

Finanzierungsplan	
Ausgaben	Plan
Personalausgaben Vergütungen etc. (Stundenanzahl x Stundensatz)	
Honorar Graffitikünstler 23 € x 50 h	1.150,00 €
Honorar Musiker 2 € x 50 h	1.150,00 €
Honorar Projektassistenz 10 € x 50 h	500,00 €
	Summe Vergütungen etc.
	2.800,00 €
Sozialabgaben	
Sachausgaben	
Miete	
Bewirtschaftung	
Büroausgaben	
Dienstleistungen	
Künstlersozialkasse	
Öffentlichkeitsarbeit, Werbung	
Dokumentation	
projektbezogene Sach- und Materialausgaben	
Materialkosten	800,00 €
	Summe projektbezogene Sach- und Materialausgaben
	800,00 €
pauschale Sachausgaben	
Investitionsausgaben	
Baumaßnahmen (mit Kostenberechnung als Anlage zum Antrag)	
sonstige Beschaffungen	
Summe Ausgaben	3.600,00 €
Finanzierung	Plan
Eigenanteil	
Erwartete Einnahmen	
	Summe Erwartete Einnahmen €
	-
Leistungen Dritter	
Spende GEWOBA- beantragt	500,00 €
Stadtteilstiftung Hemelingen-beantragt	400,00 €
	Summe Leistungen Dritter
	900,00 €
sonstige Förderungen Bremens	
sonstige öffentliche Förderungen	
beantragte Förderung	2.700,00 €
Summe Finanzierung	3.600,00 €

06. WiN

Antragsteller/-in:

Stadtteilmarketing Hemelingen e.V.

Projektname:

Kinderprogramm im Rahmen der HeVie 2018 (Hüpfburg und Kinderschminken)

Ort der Maßnahme:

Kinderprogramm im Rahmen der HeVie 2018 (Hüpfburg und Kinderschminken)

Durchführungszeitraum:

02.09-02.09.2018

Projektbeschreibung:

Im Rahmen der Hemelinger Vielfalt, dem Stadtteilstfest im Ortsteil Hemelingen, soll ein multikulturelles Kinderprogramm angeboten werden. Hierzu wird u. a. das Bürgerhauses Hemelingen und deren pädagogisch, geschultes Personal beauftragt, einige Spiele anzubieten. Die Rücksichtnahme und die Toleranz im Umgang mit anderen Kulturen soll spielerisch vermittelt werden. Ganz allgemein wird den Kindern gezeigt, dass es Regeln im Umgang miteinander einzuhalten gilt. Eine Hüpfburg soll aufgebaut und mit Beaufsichtigungspersonal besetzt werden. Ein bei fast allen Kindern beliebtes Kinderschminken wird mit Angeboten uns soll zeigen, dass es wichtig ist zu akzeptieren, das manche Menschen anders aussehen oder sich anders geben. Wir möchten, dass alle Kinder die Spiel Angebote kostenlos nutzen können und keine Gebühr entrichtet werden muss. Die Angebote sollen den Kindern Spaß bereiten.

Zielgruppen:

Zielgruppen (Angabe der Anzahl der Nutzer/-innen, Teilnehmer/-innen)		
	männlich	weiblich
Kinder	100	100
Jugendliche (ab 14 Jahren)		
Erwachsene		
davon:		
Migrant/-innen	50	50
Ältere		
Menschen mit Behinderun		
Familien		
Alleinerziehende		
weitere:		

Projektziel:

Es sollen min. 150 Kinder an dem Angebot Hüpfburg teilnehmen und min 50 Kinder an dem Angebot Kinderschminken

Angestrebte Wirkung auf das Quartier und Möglichkeiten der Überprüfung:

Natürlich werden beide Angebote für die Teilnehmer kostenfrei sein! Ein möglichst niederschwelliges Angebot für alle Kinder soll hier gemacht werden!

IHK Problemlage / Potential:

Finanzausgaben

Personalausgaben		
Vergütungen etc. (Stundenanzahl x Stundensatz)		
3 Personen vom BGH Hemelingen in der Zeit von 9:00-18:00 Uhr,		
15€ pauschal je Std, 3*9*15=405€		405 €
(8,84€/Std+Sozialabgaben+MwSt werden vom BGH in Rechnung gestellt)		
Kinderschminken (Pauschalpreis vom BGH, Material inklusive)		200,00 €
	Summe Vergütungen etc.	605,00 €
Sachausgaben		
Miete		
Bewirtschaftung		
Büroausgaben		
Dienstleistungen		
Öffentlichkeitsarbeit, Werbung		
projektbezogene Sach- und Materialausgaben		
	Summe projektbezogene Sach- und Materialausgaben	€ -
pauschale Sachausgaben		
Investitionsausgaben		
Baumaßnahmen (mit Kostenberechnung als Anlage zum Antrag)		
sonstige Beschaffungen		
Summe Ausgaben		605,00 €
Finanzierung		Plan
Eigenanteil		105,00 €
Erwartete Einnahmen		€ -
	Summe Erwartete Einnahmen	€ -
Leistungen Dritter		
	Summe Leistungen Dritter	€ -
sonstige Förderungen Bremens		
sonstige öffentliche Förderungen		
beantragte Förderung		500,00 €
Summe Finanzierung		605,00 €

07. WiN

Antragsteller/-in:

Bürgerhaus Hemelingen

Projektname:

Sommerferienprogramm 3Kunst- und Kreativwochen

Ort der Maßnahme:

Bürgerhaus Hemelingen

Durchführungszeitraum:

01.06 -31.08.18

Projektbeschreibung:

Das Bürgerhaus Hemelingen bietet schon seit vielen Jahren in den Ferien kostengünstige Kinderferienprogramme an. In den Sommerferien 2018 würden wir gern wieder drei Wochen lang eine Ganztagsbetreuung für insgesamt rund 135 Kinder ab 6 Jahren anbieten. In den ersten drei Wochen(, der Sommerferien (28.06.18, 29.06.18, 02.07.18-13.07.18, 09.07.-13.07.18, 30.07.-08.08.18) werden täglich von 08.00 - 16.00 Uhr verschiedene Bau, Mal- und Kreativwerkstätten sowie Outdoorspiele angeboten. Unter anderem werden Kunstpädagogen Outdoor-Werkstätten wie Schnitzen, Ytong und anderes anbieten. Es werden zusätzlich in jeder Woche Ausflüge stattfinden, wie ins Schwimmbad gehen, Kinder-Wildnis oder das Nabu-Gelände in Sebaldsbrück sollen besucht werden. Die Kinder sind ganztags betreut und bekommen ein Mittagessen. Das Angebot ist für Kinder von 6 Jahren bis 12 Jahren geeignet. Neben den Kunstreferent*innen werden qualifizierte Betreuer*innen eingesetzt um die Kinder über die gesamte Zeit gut zu betreuen.

Neu in diesem Jahr ist die Kooperation mit dem Sportverein Impuls e.V., um den Bewegungsdrang der Kinder gerecht werden zu können sollen zwei qualifizierte Übungsleiter eingesetzt werden, die jeweils vormittags und nachmittags mit einer Gruppe verschiedene sportliche Aktivitäten draußen als auch in den Räume des alten Rathauses durchführen. Somit werden in diesem Ferienprogramm kreative Fähigkeiten als auch sportliche Fähigkeiten gefördert.

Zielgruppen:

Zielgruppen (Angabe der Anzahl der Nutzer/-innen, Teilnehmer/-innen)		
	männlich	weiblich
Kinder	90	90
Jugendliche (ab 14 Jahren)		
Erwachsene		
davon:		
Migrant/-innen	50%	50%
Ältere		
Menschen mit Behinderung		

Projektziel:

Es sollen insgesamt 180 Kinder erreicht werden. Durch das abwechslungsreiche Programm soll Familien eine aktive und fördernde Kinderbetreuung während der Schulferien ermöglicht werden. Die Schwerpunkte liegen hier in der Vermittlung kultureller sowie künstlerischer Praxen und die Förderung der Bewegung stehen im Vordergrund.

Angestrebte Wirkung auf das Quartier und Möglichkeiten der Überprüfung:

Nachbarschaftliche Vernetzung wird gestärkt und Kultur- und Freizeitangebote werden gefördert.

IHK Problemlage / Potential:

6. Auswirkungen von Armut, Sprachdefiziten, Migrations- und Fluchterfahrungen auf die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen

- Kulturübergreifende und Integration stärkende Kultur-, Freizeit- und Sportangebote (auch Schwimmen) für Kinder und Jugendliche

Finanzierungsplan	
Ausgaben	Plan
Personalausgaben	
Vergütungen etc. (Stundenanzahl x Stundensatz)	1.200,00
Honorar Kunstpädagogin für 10 € x 40h x 3 Wochen	€ 800,00
Honorare Kunstreferent 10 € x 40 h x 2 Wochen	€ 1.200,00
Honorar leitende Pädagogin 10 € x 40 h x 3 Wochen	€ 2.400,00
Honorare Jugendbetreuung 8,84 € x 40 h x 3 Wochen x 2	€ 5.600,00
Honorare Übungsleiter 10 € x 40h x 3 Wochen x 2	€
	Summe Vergütungen etc. €
Sozialabgaben	
Sachausgaben	
Miete	
Bewirtschaftung	
Büroausgaben	
Dienstleistungen	
Künstlersozialkasse	
Öffentlichkeitsarbeit, Werbung	
Dokumentation	
projektbezogene Sach- und Materialausgaben	500,00
Fahrkarten, Eintritte	€ 1.000,00
Bastelmaterial	€ 1.470,00 €
Mittagessen 1 Woche 60 x 3,50 x 7	1.050,00
Mittagessen 2 Woche 60 x 3,50 x 5	€ 1.050,00 €
Mittagessen 3 Woche 60 x 3,50 x 5	5.070,00
	Summe projektbezogene Sach- und Materialausgaben €
pauschale Sachausgaben	
Investitionsausgaben	
Baumaßnahmen (mit Kostenberechnung als Anlage zum Antrag)	
sonstige Beschaffungen	
Summe Ausgaben	10.670,00 €
Finanzierung	Plan
Eigenanteil	
Erwartete Einnahmen	Summe Erwartete Einnahmen - €
Leistungen Dritter	5.400,00
Teilnehmerbeiträge für drei Wochen 180 € x 30 €	€ 5.400,00
	Summe Leistungen Dritter €
sonstige Förderungen Bremens	
sonstige öffentliche Förderungen	5.270,00
beantragte Förderung	€
Summe Finanzierung	10.670,00 €